



Die Bergbahn erreicht soeben den oberen Bahnhof «Île VaOù – Le Haut», in welchem ...



... eine Grubenbahn abzweigt. Der Bahnhof thront mittels Kunstbauten auf dem Bergfelsen.



Wasser glaubwürdig für Hafenszenen oder mitteleuropäische Seenlandschaften. Um aber meine fiktive Insel im mediterranen Raum so richtig passend erscheinen zu lassen, schwebte mir dieses Mal das tiefblaue Wasser entlang der kroatischen Küste vor. Metertief lassen sich hier die Tierwelt und der Meeresgrund betrachten. Ich habe dazu lange tüfteln müssen. Viele meiner Versuche führten nicht zum gewünschten Effekt. Letztlich habe ich aber eine Lösung gefunden, welche mich überzeugte.

Herkömmliche Baumethoden im Modellbau ermöglichen die Gestaltung von Wasserflächen, welche zwar die Oberfläche glaubhaft darstellen, eine Tiefe ist damit aber nicht zu erreichen. Ich bin nun einen neuen Weg gegangen, um genau den Effekt der Tiefe hinzubekommen. Dazu setze ich eine Glasfaserplatte in einem Abstand von ungefähr 5–6 cm oberhalb des eigentlichen Untergrundes auf. Die Glasfaserplatte hat den speziellen Effekt, dass sie nicht ganz durchscheinend ist. Durch ihre leichten Unregelmässigkeiten erscheint der Grund ganz leicht verschwommen. Genau der Effekt, den ich lange gesucht habe.

Die Wellenstruktur erreiche ich durch das Auftragen von MalmEDIUM. Es gibt dieses Produkt in verschiedenen Ausführungen, sowohl matt als auch glänzend. Wir benötigen das glänzend und komplett durchsichtig auf trocknende Gel. Mithilfe eines harten Pinsels oder eines feinen Spachtels werden die Wellen modelliert.

Das Gel trocknet nur langsam. Wir haben also viel Zeit, um die Struktur hinzubekommen. Danach muss das Ganze ein paar Tage durchtrocknen. Es versteht sich von selbst, dass in dieser Phase keinerlei Staub auf die Oberfläche kommen darf. Ist alles trocken, kann mittels weisser Farbe hier und dort Schaum an den Wellenspitzen und an der Küstenlinie aufgepinselt werden.

Der Untergrund des Modellmeeres wird mit blaugrüner Farbe bemalt. Dies schafft die Illusion von tiefem Wasser. Im Küstenbereich kann der Boden mit Sand, Steinen und Pflanzen ausgestaltet werden. Dabei ist darauf zu achten, dass ein kontinuierlicher Übergang zum tiefen Wasser erreicht wird. Einzelne aus dem Wasser ragende Felsen geben dem Ganzen weitere Gestaltungsmöglichkeiten. Kleine Boote und Bojen werden direkt in das Gel eingedrückt. Grössere Schiffe erhalten ein Loch in der Glasplatte und werden eingelassen.